



## **Hallo Erdbeerfreunde, Erdbeergenießer und Besucher unserer Homepage !**

So langsam müssen wir uns wieder auf die kommende Erdbeersaison vorbereiten. Die Erdbeerpflanzen für 2016 haben wir bereits bestellt und im April werden sie dann gepflanzt.

Im Moment werden noch die Fahrzeuge und Maschinen auf Vordermann gebracht, Verkaufsstände gebaut und vieles mehr.

Doch eines liegt mir noch sehr am Herzen und das möchte ich im Jahr 2016 ansprechen.

Leider geht das Verhalten und der Konsum mancher Menschen in eine Richtung die sehr bedenklich für unsere Zukunft ist. Wollen wir wirklich die Preise für unsere Nahrungsmittel noch mehr senken? Müssen unsere Nahrungsmittel noch billiger den Discountern überlassen werden ohne Rücksicht auf unsere Umwelt und die Verschwendung. Ca. 50 % unserer Nahrungsmittel landen auf dem Müll oder werden wegen ihrem Aussehen, weil sie nicht der Norm entsprechen, erst gar nicht geerntet. Noch schlimmer ist, sie werden nicht geerntet weil die Arbeitskräfte in Deutschland scheinbar so teuer sind. Produkte, wie z.B. Erdbeeren, Saftkonzentrate oder Hühnerfleisch, die zur Weiterverarbeitung zu Eis, Jogurt, Marmelade oder Nuggets, kommen aus China oder anderen Drittländern. Diese Unmengen von Importen können nicht kontrolliert werden. Oder es besteht kein Interesse daran schlafende Hunde zu wecken. Wir Deutschen wollen ja unsere Industrieprodukte wie Autos und Waffen verkaufen, denn Wachstum ist das Zauberwort und nicht Nachhaltigkeit. Der Verbraucher nimmt Nahrungsmittel zu sich, unwissend was er genau zu sich nimmt oder auch ohne zu wissen wo es herkommt. Dabei geht es um die Gesundheit jedes einzelnen.

Unser Staat hat kein Verantwortungsgefühl, es geht rein nur um den Verkauf und gekauft zu werden und um dabei noch ein großes Plus zu machen.

Wir, die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland, werden natürlich akribisch von allen Seiten und mit allen Mitteln kontrolliert. Unsere Ausbildung, das Prüfen der Pflanzenschutzgeräte, das Prüfen der Personen die mit Pflanzenschutzmitteln umgehen – das alles und noch vieles mehr wird überprüft, wir sind Deutschland. Unseren Schuhfabriken, Strickereien und Porzellanfabriken hat man schon Jahrzehnte zuvor den Gar ausgemacht jetzt geht es gegen unsere Landwirte und unsere Lebensmittel.

**LEBENS—MITTEL – LEBEN**

Falls Sie es nicht wissen, nur die Nahrungsmittel die bei uns in Deutschland erzeugt werden, unterliegen unseren Gesetzen und den damit verbundenen Kontrollen. Andere Länder haben dahingegen andere Richtwerte zu den Rückstandskontrollen und manche Herkunftsländer von Obst und Gemüse haben gar keine Kontrollen. Immer mehr Familienbetriebe in Deutschland müssen aufgeben weil sie zu klein sind, sie können nicht noch billiger produzieren.

Agra Industrie ist angesagt und auch gewollt, denn nur in Massen kann billig und noch billiger produziert werden. Auf der Strecke bleibt die Umwelt, Tiere, Wasser und am Schluss wir selbst, der Mensch und die landwirtschaftlichen Familienbetriebe sind gezwungen mitzumachen, sonst können sie nicht überleben.

Und jetzt der große Durchbruch - freier Handel mit der USA, das heißt – geklontes Fleisch – genmanipulierte mit Hormonen vollgestopfte Nahrungsmittel! Dann geht es ja wieder etwas billiger.

Das Ende ist: Übergewichtige Kinder, heranwachsende Menschen mit Diabetes und allen anderen Fresskrankheiten.

Die Preise die Sie in Deutschland in einem Hofladen, an einem Verkaufsstand oder direkt bei uns an einem Erdbeerfeld bezahlen - das sind die Mindestpreise! Dieser Preis wird benötigt, damit ein Betrieb auch in Zukunft weiter geführt werden kann oder an die nächste Generation weiter gegeben werden kann. Es sind nicht die Preise am Samstag in den Discounter wo 500 Gramm Erdbeeren für 99 Cent angeboten werden, das ist der Untergang unserer Zukunft.

Ein sehr gutes Beispiel für mich ist das Motorenöl für unser heißgeliebtes Auto (Longlife) - 25 € für einen Liter Motorenöl sind viele bereit zu bezahlen. Für einen selbst gibt es dann ein Salatöl für weniger als einen Euro pro Liter. Komisch, dabei geht es um unsere Gesundheit, ist diese so wenig wert?

Wir freuen uns auf die bevorstehende Erdbeersaison und hoffen dass dieses Schreiben zum Nachdenken anregt. Nicht immer gleich das Wort "Teuer" in den Mund nehmen.

Wir geben immer unser Bestes um für Euch die beste Qualität der süßen und gesunden Früchte zu produzieren - es steckt sehr viel Arbeit dahinter!

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Weinzierle